



ALTLANDSBERGER STADTMAGAZIN

Altlandsberg, Bruchmühle, Buchholz, Gielsdorf, Wegendorf und Wesendahl

Am Jahresende: Rückblick – und Ausblick auf 2026

Liebe Altlandsbergerinnen und Altlandsberger,

2025 hat Spuren hinterlassen: neue Lösungen, geregeltere Abläufe, weniger Reibung im Alltag. Darum geht es kommunal – zuverlässiger arbeiten, damit es besser läuft: im Meldeamt, auf den Straßen, in den Einrichtungen. Zeit für einen Rückblick und den Blick nach vorn.

Der **Haushalt** ist die Übersetzung unserer Ziele in Maßnahmen. Und hier müssen wir deutlich sein: Die finanzielle Lage der Kommunen ist sehr angespannt, der Ausblick eher ernüchternd. Steigende Kosten, engere Förderkulissen, sinkende Steuereinnahmen, immer mehr übertragende Aufgaben bei unzureichender Finanzierung und knappe Kapazitäten zwingen uns zu ungewollter Priorisierung. Ziel trotz knapper Kassen, das zu erhalten was Altlandsberg wertvoll macht.

Deshalb arbeiten wir an einer realistischen Steigerung der Einnahmen und treiben die Entwicklung der **Gewerbegebiete** an der A10 und die Erweiterung in Bruchmühle voran. Mit gewonnenen Wasserreserven beim WSE sind auch zukünftig wieder Wohnbauentwicklungen in Altlandsberg möglich. Jeder neu gewonnene Betrieb und jeder neue Einwohner helfen, den städtischen Haushalt zu stabilisieren.

Es gibt gute Signale für die Nahversorgung: Die **Postfiliale** in der Innenstadt bleibt erhalten. Jetzt kommt es auf uns alle an, das Angebot zu nutzen, damit es dauerhaft bestehen kann. Ebenfalls wichtig für die Daseinsvorsorge: Der Baubeginn des Ärztehauses ist eingeleitet. Damit verbessern wir schrittweise die gesundheitliche Versorgung vor Ort – ein Plus für Familien, Ältere und Menschen mit eingeschränkter Mobilität.

Im Rathaus haben wir den Umbau des **Meldeamtes** gestartet. Ziel sind kürzere Wege, bessere Abläufe und mehr Service – inklusive neuer Passbildautomaten, damit der Ausweisgang ohne Umwege klappt. Ein weiterer wichtiger Schritt war der Aufbau eines neuen Teams bei den **Stadtarbeitern**. Mit eigener Grünpflege, passender Technik und klaren Routen wollen wir sichtbarer werden. Wir haben die Verkehrssicherung an unseren **Bäumen** vorangebracht und zugleich Ersatzpflanzungen im Blick behalten. Allein in die dringend notwendigen Pflegemaßnahmen wurden fast 800.000 € investiert. Die Umsetzung des Konzeptes für den **Friedhof** Altlandsberg wurde durch die Neugestaltung für halbanonyme und anonyme Bestattungsformen vorangebracht. Die Fertigstellung der Baumaßnahme **Straße Wegendorf – Buchholz** erfolgte ebenfalls in 2025. Trotz der vielen Einschränkungen zählt am Ende das Ergebnis, gerade im innerörtlichen Bereich ist durch Gehwege, Straßeninseln und Beleuchtung eine sichere Infrastruktur geschaffen worden.

Parallel beginnen zwingend erforderliche Instandsetzungen an städtischen Gebäuden: **Kitas, Schule, Feuerwehren** und die **Erlengrundhalle**. Das Sondervermögen für Infrastrukturmaßnahmen kann hier bei klugem Einsatz den finanziellen Rahmen bilden, für die Stadt Altlandsberg sind aus dem Sondervermögen ca. 3,5 Mio. € zu erwarten.

Die **Jubiläen** in Gielsdorf, Wegendorf und Buchholz sowie das Feuerwehrjubiläum in Bruchmühle waren Höhepunkte des Jahres – möglich nur dank des engagierten Einsatzes unserer Ehrenamtlichen. Ob Vereine, Feuerwehren, Kultur- und Sportinitiativen: Sie halten unsere Stadt zusammen. Danke für Zeit, Herzblut und Verlässlichkeit!

Ein weiteres Jubiläum 2025: 10 Jahre **Schlossgut** Altlandsberg. Die damit verbundenen Aufgaben gehen wir bewusst und aktiv an – von der Bewirtschaftung über die Pflege des Areals bis zu den laufenden Kosten eines anspruchsvollen Projekts. Auch hier sind Verbesserungen spürbar, wobei wir noch nicht am Ziel sind.

Wir werden im kommenden Jahr die Fördermittel aus der **Städtebauförderung** im Ortsteil Altlandsberg konsequent umsetzen, die Alternative wäre eine Rückzahlung zum Jahresende. Das heißt in der **Innenstadt**: Schaffung eines Parkplatzes in der Berliner Straße, Sanierung der L 30 (Strausberger/Bernauer Straße), Planungen für die Erneuerung des Marktplatzes und der Straße Am Markt sowie der Poststraße. Hierbei sind Sie gefragt, Ihre Beteiligung ist gewünscht und erforderlich.

Auch im zweiten geförderten Sanierungsgebiet, dem **Scheunenviertel**, werden weitere Maßnahmen umgesetzt, der Bau der Bollendorfer Allee wird beendet werden. Die geplante Erweiterung der Niederschlagsentwässerung in der Strausberger Straße und in der Fredersdorfer Chaussee sorgt für eine merkliche Verbesserung der Situation für die Anwohner.

Wir haben unsere Defizite in der Infrastruktur (Straßenbeleuchtung, Geh- und Radwege, Straßen, Niederschlagsentwässerung, Gebäudezustand) aber **wir werden nicht alles gleichzeitig schaffen**. Manche Projekte werden langsamer laufen, phasenweise gebaut oder neu terminiert. Das ist nicht der Mangel an Willen, sondern die Folge einer Lage, in der jeder Euro zweimal umgedreht werden muss. Wir werden weiter über das Was, Warum und Wann

Seite 2

Berichte aus den Fraktionen;
Altlandsberg macht mit bei der "Baumpflanz-Challenge"

Seite 3

Zukunft der Jugendarbeit; Weihnachtscafé im Altstadthort; Infoveranstaltung zum Einbruchschutz

Seite 4

Besinnliches aus der Begegnungsstätte; Adventszeit in Buchholz; Aufruf der evangelischen Kirchengemeinde

Seite 5

Hinweise zur Nutzung von Feuerwerkkörpern an Silvester; Rückblick & Ausblick des Schlossgutes Altlandsberg

Seite 6

Kampfkunst- und Sportschule Buduan ist umgezogen; MTV sagt Danke; Sitzungstermine der politischen Gremien



informieren – und Sorgfalt bei jeder Entscheidung walten lassen.

Struktur und Organisation der **Verwaltung** werden auch 2026 weiter geschärft, um für die zukünftigen Aufgaben gut aufgestellt zu sein. Insbesondere der Aufbau eines funktionierenden **Ordnungsamtes** steht im Fokus.

Der Rückgang der **Geburtenzahlen** ist Realität. Das fordert uns – pädagogisch, sozial, finanziell. Diese Situation bringt neue Aufgaben mit sich: Räume intelligent nutzen, Qualität sichern, Personal halten – und Veränderungen so gestalten, dass Kinder, Eltern und Teams gut

mitkommen. In diesem Zusammenhang steht die bevorstehende Zusammenlegung zweier Kitastandorte.

Uns ist bewusst, was das für Familien und Beschäftigte bedeutet: neue Wege und Zeiten, Eingewöhnung in andere Räume, neue Gruppen und Bezugspersonen, organisatorische Umstellungen im Alltag – und für die Teams die Herausforderung, verschiedene Kulturen und Abläufe zusammenzuführen. Wir gehen das sorgfältig und schrittweise an.

Mein **Dank** gilt allen, die unsere Stadt tragen: den Mitarbeiterinnen und Mitar-

beitern in Verwaltung und Einrichtungen, den Wald- und Stadtarbeitern, den Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr, den Ehrenamtlichen in Vereinen und Initiativen, unseren Unternehmerinnen und Unternehmern – und Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, für Geduld, Kritik und Rückenwind.

Gehen wir 2026 gemeinsam an – sachlich, verlässlich und mit einem klaren Blick auf das Wesentliche.

Eine besinnliche Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Ihr Michael Töpfer

Altlandsberg macht mit bei der „Baumpflanz-Challenge“

(jk) Seit mehreren Wochen läuft in den sozialen Medien die „Baumpflanz-Challenge“. Die Idee dahinter ist einfach und wirkungsvoll: Einen Baum pflanzen, das Video dazu posten und anschließend zwei bis drei weitere Personen oder Einrichtungen nominieren. So entsteht eine Kette guter Taten für das Klima, für die Natur und für unsere Stadt. Ursprünglich wurde die Challenge von Feuerwehren gestartet, hat sich aber auf andere Organisationen und Einzelpersonen ausgeweitet.

Auch Altlandsberg wurde nominiert: Von unserer Partnerstadt Stadtlohn in Nordrhein-Westfalen. Selbstverständlich haben wir die Herausforderung angenommen und ein neu-

er Baum wurde mit Kindern des Altstadthofes bereits gepflanzt.

Nun möchten wir die Aktion weitertragen und nominieren unsererseits die Nachbargemeinde Petershagen/Eggersdorf sowie unsere Partnerstadt in Polen, Gemeinde Krzeszyce, um gemeinsam ein Zeichen für den Klimaschutz zu setzen. Denn der Klimawandel macht nicht an Stadtgrenzen halt, und jede Pflanzung zählt.

Nach den "Spielregeln" der Challenge gilt in diesem Fall: Wer keinen Baum pflanzt, muss alle unsere Hortkinder zu einem Fest einladen.



Altlandsberger Hortkinder unterstützen die Baumpflanz-Challenge.
(Foto: Stadtverwaltung)

BERICHTE AUS DEN FRAKTIONEN

Faktion AfD

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, der Dezember ist eine besondere Zeit. Die Straßen werden heller, Menschen wirken ein wenig ruhiger und die Welt fühlt sich für einen Moment kleiner und vertrauter an. Weihnachtszeit bedeutet mehr als Geschenke und Termine. Es ist die Zeit, in der man sich an das erinnert, was wirklich zählt. Zeit mit der Familie. Gespräche, die man im Alltag oft verschiebt. Kleine Gesten, die zeigen, dass man einander nicht egal ist.

Gerade in diesem Jahr spüren viele von uns, wie wertvoll Zusammenhalt ist. Vieles verändert sich rasant, manche Entscheidungen aus Berlin wirken fern von unserem Leben vor Ort. Doch hier in Altlandsberg liegt das, was wir wirklich beeinflussen können. Unsere Gemeinschaft. Unser Miteinander. Unser tägliches Handeln.

Wenn wir uns im Dezember ein wenig mehr Mühe geben, freundlich zu sein, aufmerksam zuzuhören und anderen beizustehen, dann schenken wir mehr als jedes Paket unter dem Baum. Wir schenken Menschlichkeit. Und die bleibt.

Bald beginnt ein neues Jahr. Ein neuer Abschnitt, mit neuen Chancen und neuen Aufgaben. Niemand weiß, was 2026 mit sich bringt, aber wir können entscheiden, wie wir ihm begegnen. Mit Klarheit, mit Mut und mit dem festen Willen, unsere Stadt zu einem Ort zu machen, in dem Respekt und Zusammenhalt wieder selbstverständlich sind.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine friedliche Weihnachtszeit und einen guten Start in ein gesundes neues Jahr.

*Oliver Wiesner
AfD-Faktion Altlandsberg*

Faktion BSL/BfA

Liebe Altlandsberger und Altlandsbergerinnen, das Jahr 2025 liegt nun fast hinter uns. Viel ist in Altlandsberg passiert und auch unsere Fraktion hat einiges bewirkt. Was? Das möchten wir Ihnen sagen:

- Mit viel Leidenschaft wurden die Feste und die großen Jubiläen in den Ortsteilen organisiert, unterstützt von der Mitwirkung und Motivation vieler Bürger
- Begleitung der Straßenbaumaßnahmen in Wegendorf
- Alle Ortsvorsteher aus unserer Fraktion setzen sich engagiert in den Sitzungen der Ortsbeiräte für ihre Anliegen ein
- Die Zusammenarbeit mit den Vereinen hat sich weiter vertieft und trägt spürbare Früchte.
- Auch die Verständigung der Ortsbeiräte ist enger geworden und sorgt für offene, konstruktive und zielführende Gespräche.

Wir wollen aber nicht nur zurückblicken auf ein ereignisreiches Jahr 2025, wir möchten unseren Blick in die Zukunft richten. Auch im Jahr 2026 heißt es wieder "Wir für unser Altlandsberg". Viele Aufgaben warten in den Ortsbeiräten, Ausschüssen und der Stadtverordnetenversammlung auf uns. Es ist nicht immer leicht, bei den knappen Haushaltkassen, alle zufrieden zu stellen. Doch wir geben unser Bestes. Wir wünschen Ihnen nun eine besinnliche Weihnachtszeit, einen guten Rutsch und ein zufriedenes Jahr 2026 mit vielen herzerwärmenden Momenten.

*Vivien Schmidt
BSL/BfA-Faktion*



Wie wäre es, wenn Sie Ihre Firma einmal anders präsentieren?

Datenbank über Ausbildungs- und Praktikaplätze

Wir sind Schülerinnen und Schüler des Wahlpflichtkurses W2 „Schulhomepage“ der 10. Klasse am Schulcampus Altlandsberg und möchten gern eine Datenbank über Ausbildungs- und Praktikaplätze in und um Altlandsberg auf der Webseite schulcampus.altlandsberg.de veröffentlichen.

Wenn Sie uns unterstützen möchten, teilen Sie uns bitte mit, welche Daten wir von Ihrer Firma -natürlich kostenlos- veröffentlichen dürfen und ob Sie Schülerpraktika bzw. Ausbildungen (Fachrichtung) anbieten.

Berufsorientierungs-Messe am 20.05.2026

Wir möchten Sie herzlich einladen, mit einem Stand an unserer Berufsmesse am Schulcampus teilzunehmen.

Bei Interesse an einem Eintrag in der Datenbank auf unserer Schulwebseite oder einer Beteiligung an der Berufsmesse am 20.05.2026 senden Sie bitte eine E-Mail an nannette.prinz@os-altlandsberg.de

Vielen Dank für Ihre Unterstützung,
Ihr W2-Kurs Schulcampus Altlandsberg

Weihnachtscafé mit Weihnachtsgewusel im Altstadthort



(vs) War das ein Trubel am 27.11.2025 im Altstadthort Altlandsberg. Die Kinder und Erzieherinnen der 2. Klassen haben zum traditionellen Weihnachtscafé mit Weihnachtsgewusel geladen. Viele Gäste folgten der Einladung und genossen die weihnachtliche Atmosphäre bei Kaffee, Kuchen, Bratwurst und Punsch. Wer noch ein Weihnachtsgeschenk suchte, konnte sich im Bewegungsraum inspirieren lassen. Viele Basteleien, die die Kinder und Erzieherinnen und Erzieher in den letzten Wochen gefertigt hatten, konnten erworben werden. Die Bastelstraße lud dazu ein, selbstgebastelte Geschenke anzufertigen. Wir danken allen fleißigen Helfern, ob Groß oder Klein, für die Unterstützung. Von dem Erlös des Cafés werden die Kinder und Erzieherinnen der 2. Klassen einen großen Ausflug unternehmen. Besonders gefreut haben sich die Hortkinder, dass ihr selbstgebauter Nussknacker einen neuen Besitzer hat. Die Bewohner des Seniorencentrums am Röthsee können sich nun in der Weihnachtszeit an ihrem neuen Bewohner erfreuen.

Infoveranstaltung zum Einbruchschutz im Gutshaus Altlandsberg

(red) Am 1. Dezember informierte die Präventionsabteilung der Polizei im Gutshaus Altlandsberg über wirksame Maßnahmen zum Schutz vor Einbrüchen. Die Teilnehmenden nutzten die Gelegenheit, sich praxisnah beraten zu lassen. Vielen Dank an die Kolleginnen und Kollegen der polizeilichen Prävention für den gelungenen Abend! Wichtige Hinweise und Erkenntnisse des Abends:

- Mechanischer Schutz zuerst: Fenster und Türen sind Hauptangriffspunkte. Empfohlen werden geprüfte, einbruchhemmende Elemente, z. B. Türen ab Klasse RC2 oder Nachrüstsysteme nach DIN 18104 (Zusatzschlösser, stabile Beschläge, abschließbare Griffe).
- Richtiges Verhalten wirkt sofort: Fenster und Terrassentüren immer vollständig schließen, Türen zweifach abschließen. Bei Schlüsselverlust -> Zylinder tauschen. Aufmerksame Nachbarschaft und einfache Anwesenheitssimulationen (z. B. Lichttimer) wirken abschreckend.

- Elektronische Systeme sind Ergänzung, kein Ersatz: Alarmanlagen und Smart-Home-Lösungen können sinnvoll unterstützen, ersetzen aber die mechanische Grundsicherung nicht.
- Kostenfreie Beratung: Die Polizei bietet herstellerunabhängige Beratungen an. Die kriminalpolizeilichen Beratungsstellen bieten kostenfreie, herstellerneutrale Beratung im Rahmen der Kampagne K-EINBRUCH an (www.k-einbruch.de).

Eine ausführliche Infobroschüre zum Thema Einbruchschutz liegt im Rathaus aus.

Fazit:

Gute Sicherung und umsichtiges Verhalten lassen viele Einbrüche bereits im Ansatz scheitern. Wer seine Fenster und Türen konsequent schützt und die Polizeiberatung nutzt, erhöht die Sicherheit spürbar. Auf Wunsch berät die Präventionsabteilung auch direkt bei Ihnen zu Hause – wir stellen bei Interesse gern den Kontakt her.

Kinder und Jugendliche gestalten die Zukunft der Altlandsberger Jugendarbeit

Der Landtag hat bereits vor einigen Jahren beschlossen, die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in ihren Heimatorten zu stärken. Die Stadt Altlandsberg setzt dies seit langem, unter anderem durch ein sehr aktives Kinder- und Jugendparlament, erfolgreich um.

Vor diesem Hintergrund war es naheliegend, gemeinsam mit dem Parlament sowie weiteren interessierten Kindern und Jugendlichen die Zukunft der städtischen Jugendarbeit neu zu denken. Leitfragen waren dabei: *Welche Wünsche und Ideen haben junge Menschen für ihre Freizeit? Welche Angebote wünschen sie sich in Altlandsberg?*

Am 8. November fand hierzu ein erster Workshop mit 10 Teilnehmerinnen und Teilnehmern statt, in dem zahlreiche Vorschläge gesammelt wurden. In einem zweiten Schritt wurden diese Ideen gemeinsam mit Entscheidungsträgern und interessierten Erwachsenen in der Aula der Stadtschule diskutiert. Die Ergebnisse überraschen nicht: Gewünscht werden unter anderem Kinderdisco's, Kinoangebote, neue Outdoor-Bewegungsflächen sowie vielfältige Aktivitäten in den Ferien und – in kleinerem Rahmen – auch während der Schulzeit. Deutlich wurde außerdem, dass das Interesse an klassischen offenen, betreuten Jugendräumen stark abgenommen hat.

Das Kinder- und Jugendparlament hat in seiner Sitzung am 8. Dezember die Ergebnisse gesammelt und sie nach der How-Now-Wow-Ciao-Methode sortiert. Dabei wurden folgende konkrete Handlungsempfehlungen entwickelt:

- Entwicklung einer Umfrage, um Angebote nach Tagen und Alter zu erfahren.
- Organisation einer monatlichen Kinderdisco.
- Entwicklung eines Treffpunkts für die Jugendlichen (Skaterbahn, Graffitiwand und Wetterschutzhütte). Dafür planen wir einen Beteiligungsworkshop im Jahr 2026.

Wer eigene Anregungen oder Wünsche zur Jugendarbeit einbringen möchte, kann diese gerne an Stephan Schwolow, Kinder- und Jugendsozialarbeit der Stadt Altlandsberg, per E-Mail senden:
s.schwolow@stadt-altlandsberg.de.

Stephan Schwolow
Jugendsozialarbeiter



Besinnliches aus der Begegnungsstätte

Die letzten Wochen des Jahres sind auch bei Hand in Hand Altlandsberg e. V. immer ein bisschen besonders. Mit einer Lesung und einem tollen Adventsbasteltag in der Begegnungsstätte haben wir uns im November bereits auf die festlichste Zeit des Jahres eingestimmt. Die Nikolausstiefelaktion am 6. Dezember steht jedes Jahr fest in unserem Kalender und wir freuen uns, wenn aufgeregte Altlandsberger Kinder in unseren Fenstern ihren gefüllten Stiefel entdecken. In diesem Jahr haben wir außerdem die Wunschbaum-Aktion des Schlossguts unterstützt. In der Adventszeit bekommen aber auch viele unserer regelmäßigen Veranstaltungen einen Weihnachtsanstrich. Da kommen die Sportfrauen und die Tischtennisfreunde in festlichen Runden zusammen, beim Seniorenfrühstück warten kleine Überraschungen und auch die Frauenrunde plant einen Weihnachtsabend.

Wir blicken dankbar zurück auf ein tolles Jahr, in dem wir wieder in vielen kleinen und großen Angeboten Menschen zusammengebracht haben. Wir danken allen, die dabei waren, unseren Mitgliedern und den vielen kleinen und großen Spendern für die Unterstützung unserer Arbeit. Wir wünschen allen Mitstreitern, unseren Krabbelkindern und ihren Eltern, den fleißigen Nähbienen, den Skatmännern und allen anderen, die uns verbunden sind, ein wunderschönes Weihnachtsfest. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen in der Begegnungsstätte und viele weitere gemeinsame Momente im Jahr 2026.

Kontakt:

Hand in Hand Altlandsberg e. V.
Begegnungsstätte Poststr. 11
Tel. 033438/389625
www.handinhand-altlandsberg.de
info@handinhand-altlandsberg.de

Aufruf der evangelischen Kirchengemeinde

Die ehemaligen Bänke aus der Stadtkirche werden nicht wieder aufgestellt.

Wir bieten sie nun gegen eine Spende zum Selbstabholen an.

Wer Interesse hat, melde sich bitte bei René Koht oder im Pfarramt unter Tel. 033438/60210.

Nächste Ausgabe

Die nächste Ausgabe des *Altlandsberger Stadtmagazins* erscheint am 29.01.2026. Gerne können Sie uns Ihre Textvorschläge zukommen lassen. Der Einsendeschluss ist der 09.01.2026, Redaktionsschluss ist am 14.01.2026.

Adventszeit in Buchholz

Im kleinsten Ortsteil von Altlandsberg war Ende November einiges los. Am 27. November 2025 fand die Weihnachtsfeier für die Buchholzer Senioren statt.

Die fleißigen Helferinnen dekorierten den Gemeideraum liebevoll weihnachtlich, natürlich auch mit einem geschmückten Weihnachtsbaum. Die Weihnachtsfeier startete mit Kaffee und weihnachtlichem Gebäck. Alle sangen gemeinsam mit dem Chor aus Petershagen Weihnachtslieder. Bis in den Abend wurde gefeiert, standesgemäß mit Gans, Klößen und Rotkohl. Schon zwei Tage später fand das traditionelle Adventsgrillen statt.

Ab 17 Uhr trafen sich die Buchholzer an der Feuerwehr. Kurz vorher, wie sollte es anders sein, ging die Sirene der Feuerwehr. Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr rückten zu einem Einsatz aus.

Bei Glühwein, Bratwurst und frisch gemachten Quarkbällchen war für jeden was dabei. Für die kleineren Buchholzer gab es Besuch vom Nordpol. Der Weihnachtsmann kam ganz für Buchholz passend mit der Feuerwehr angefahren. Er nahm sich sehr viel Zeit für die Kleinen, hörte sich ihre Weihnachtswünsche an, verteilte kleine Geschenke und zur Erinnerung

wurden fleißig Fotos gemacht. Doch damit nicht genug. Ein besonderes Highlight war der Auftritt des Fanfarenzug Strausberg. Von der Bushaltestelle startete der Fanfarenzug die Wesendahler Straße runter bis zur Feuerwehr. Die Überraschung war geglückt. Und fast aufeinander abgestimmt kamen in diesem Augenblick die Kameraden der Feuerwehr von ihrem Einsatz zurück. Die Buchholzer sind gemeinsam gut in den ersten Advent gestartet.

Wir vom Ortsbeirat möchten uns an dieser Stelle bei allen herzlich für dieses schöne und ereignisreiche Jahr 2025 bedanken. Denn ohne die Unterstützung der Buchholzer würde es für uns drei Ortsbeirats-Mitglieder gar nicht machbar sein alles zu schaffen. Genau das macht Buchholz aus, der Zusammenhalt im Dorf. Danke an alle fleißigen Helfer. Danke, dass ihr unser Dorf zu dem macht, was es ist, einen liebens- und lebenswerten Ort.

Aber wir möchten auch der Stadtverwaltung Altlandsberg und unserem Bürgermeister Herrn Töpfer danken. Denn unsere Arbeit im Ortsbeirat funktioniert nur mit Hilfe dieser guten und konstruktiven Zusammenarbeit auf kommunaler Ebene.

Der Ortsbeirat Buchholz



Bunte Adventszeit in Buchholz (Foto: privat)

Herbstputz in Wegendorf

Der Herbst hat viele schöne Seiten. Toll anzusehen sind die bunten Blätter in prächtigen Farben an den Bäumen. Leider fallen sie dann irgendwann ab und lassen sich auf Wegen, Straßen, in Parks und anderswo nieder. Das ist dann nicht mehr so schön anzusehen. Daher rief der Ortsbeirat zum Herbstputz auf. Viele fleißige Helfer fanden sich am frostigen Samstagmorgen auf dem Dorfplatz ein um das "Blätterproblem" anzugehen. Der bereitgestellte Container war ruckzuck voll. Nicht nur in der Dorfmitte zwischen Dorfplatz, Kirche und Backofen, sondern auch im Bereich des Parkplatzes und des Teiches vor der "City-Haus Siedlung"

wurde geharkt und gefegt. Sicher gab es noch weitere Orte an denen fleißig gewerkelt wurde.

Ein großes Dankeschön geht an alle, die sich an der Herbstputzaktion beteiligt hatten. Ein Dank geht auch an die Stadtarbeiter für den prompten Abtransport der "BigBags" und die zeitnahe Abholung des Containers. Nach getaner Arbeit versammelten sich alle am Grill und ließen den Tag bei Bratwurst, Bier und Glühwein ausklingen. Als BSL/BfA sehen wir uns gerade auch bei den regelmäßigen Arbeiten für/in der Stadt und den Ortsteilen immer fest eingebunden.

Text: T. Peper



2025 - es tut sich was in Gielsdorf, Wilkendorf und Eichenbrandt

Als Ortsförderverein schauen wir zurück auf ein ganz besonderes Jahr. Wie so viele andere Orte auch durften wir unser 650-jähriges Bestehen feiern. Nach über einem Jahr Vorbereitung war es ein gelungenes Fest, welches mit allen liebgewordenen Traditionen bestückt war und wie immer am Freitag in der Kirche eröffnet wurde. Unter der Führung von Rüdiger Lütge konnte die Geschichte Gielsdorfs für alle sichtbar gemacht und somit auch für die Zukunft bewahrt werden.

Am 30.04. tanzten wir in Wilkendorf bereits in den Mai hinein und feierten schließlich am 01.05. den ersten „Bock auf Wilkendorf“ – auch hier dürfen sich alle auf eine Fortsetzung freuen.

Im November konnten wir dem Gemeindehaus ein wenig neuen Glanz verleihen. Die Infotafeln zur Orts-Geschichte wurden angebracht und der Gemeinderaum erhielt Dank des Engagements der Gielsdorfer eine neue Ausstattung.

Ebenso konnten wir, Dank einer privaten Spende, fünf neue Obstbäume auf dem MehrGenerationenPlatz pflanzen. Ganz besonders freuen wir uns, dass die seit Ende des Sommers gestarteten Gemeinschaftsnachmittage im Gemeindehaus immer mehr an Beliebtheit gewinnen. An jedem 3. Donnerstag im Monat trifft man sich ab 15 Uhr zum gemütlichen Beisammensein, basteln, quatschen oder ganz neu auch zu einer Skatrunde.

Wir haben das Gefühl, dass es uns in diesem Jahr gelungen ist, die Bürger unserer Gemeindeteile ein wenig näher zusammen zu bringen und freuen uns auf die Fortsetzung in 2026.

Was uns ganz besonders wichtig ist:
Wir bedanken uns herzlich bei al-



Neue Obstbäume für den MehrGenerationenPlatz (Foto: privat)

len Mitstreiterinnen und Mitstreitern, Spendern und Sponsoren - und bei allen, die sich angesprochen fühlen. Ehrenamt bedeutet mehr als bloßes Engagement – es ist eine Herzensangelegenheit. Ohne unsere Familien, die uns den Rücken stärken, wäre dieses Wirken nicht möglich. Neben Beruf und Alltag investieren wir unsere Zeit, Energie und Leidenschaft in das Gemeinwohl.

Durch Einsatz übernehmen wir Verantwortung, gestalten unsere Gemeinschaft aktiv und setzen ein Zeichen – für Zusammenhalt, Menschlichkeit und eine lebenswerte Zukunft. Gemeinsam kann gutes Entstehen.

Wir wünschen allen einen guten Start in das Jahr 2026 und freuen uns auf eine Fortsetzung des Gemeinsamen.

Der Vorstand des Ortsfördervereins Gielsdorf, Wilkendorf und Eichenbrandt

Allgemeine Informationen zur Nutzung von Feuerwerkskörpern an Silvester

(red) Beim Gebrauch von Feuerwerkskörpern sind die gesetzlichen Vorgaben unbedingt zu beachten. Bitte berücksichtigen Sie daher folgende Hinweise: Feuerwerkskörper zählen zu den pyrotechnischen Gegenständen und unterliegen dem deutschen Sprengstoffgesetz (SprengG). Das Silvester-Feuerwerk fällt laut der Ersten Verordnung zum Sprengstoffgesetz (1. SprengV) in die Kategorie F2 und darf vom 31. Dezember bis einschließlich 1. Januar von Privatpersonen ab 18 Jahren genehmigungsfrei abgebrannt werden. Das Abbrennen von Feuerwerkskörpern ist in unmittelbarer Nähe von Krankenhäusern, Kirchen, Kinder- und Altersheimen generell verboten (1. SprengV §23 (1)).

Bitte gehen Sie verantwortungsvoll mit Feuerwerkskörpern um und verwenden Sie ausschließlich in Deutschland zugelassenes Feuerwerk. Der Gebrauch sogenannter „Polenböller“ ist in Deutschland streng untersagt.

Das Schlossgut-Gelände wird im Zusammenhang mit der Ausübung des Hausrechts durch die Schlossgut GmbH verwaltet. Daher ist im Lustgarten, auf dem Domänenhof sowie auf der Schlossterrasse das Abbrennen von Feuerwerkskörpern und Anzünden von Böllern nicht gestattet.

Denken Sie bitte auch an den Umwelt- und Tierschutz und nehmen Sie Rücksicht auf Ihre Mitmenschen

Rückblick & Ausblick des Schlossgutes Altlandsberg

2025 war für das Schlossgut Altlandsberg ein außergewöhnliches Jahr – wir feierten unser 10-jähriges Jubiläum! Mit großer Freude blicken wir auf unvergessliche Momente zurück. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Gästen, Künstlerinnen und Künstlern sowie unseren Partnern, die dieses Jubiläumsjahr so besonders gemacht haben. Zu den Höhepunkten zählten das Open-Air mit „Die PRINZEN“, der farbenfrohe Vogelscheuchenmarkt mit dem Sandmann, die erste Faschingsparty in der Schlosskirche und die Premiere der Fête de la Musique mit drei Bühnen voller sommerlicher Atmosphäre. Literarisch und musikalisch hochkarätig wurde es bei den Lesungen von Overbeck und Joe Bausch sowie dem beeindruckenden Konzert des RIAS Kammerchors. Die Galerie begeisterte mit Ausstellungen u. a. von Harald Metzkes und Ellena Olsen.

Doch nach dem Jubiläum wird es keineswegs ruhiger: 2026 startet ebenso stimmungsvoll. Den Auftakt macht im Januar eine Lesung von Schleky Silberstein. Es folgen ein Blueskonzert mit Marty Hall, Scottish Folk im Februar sowie ein Konzert mit Winnie Böwe zum Frauentag. Ende März schließen Carmen-Maja Antoni und Jürgen R. Naumann das erste Quartal mit einer gemeinsamen Lesung ab.

Und natürlich freuen wir uns, endlich verkünden zu dürfen, dass es auch im kommenden Jahr wieder Open-Airs auf dem Schlossgut geben wird. Am 3. Juli sorgen Belmondo und The Dark Side Ensemble für ein energiegeladenes Doppelkonzert. Am 4. Juli folgt das Moka Efti Orchester aus „Babylon Berlin“, begleitet von Benno Führmann mit einer musikalischen Lesung zu *Der nasse Fisch* – ergänzt durch Special Guest Le Pustra.

Wir freuen uns auf ein neues Jahr voller Kultur, Begegnungen und schöner Erlebnisse mit Ihnen und wünschen frohe Weihnachten, erholsame Feiertage und einen guten Start in das Jahr 2026!

*Ihr Team
vom Schlossgut Altlandsberg*





Kampfkunst- und Sportschule Buduan ist umgezogen

(rh) Die Buduan Kampfsportschule, bisher in der Brunnenpassage zu Hause, hat sich aus wirtschaftlichen Gründen nach neuen Räumen umgesehen. Sie ist im Gewerbegebiet An der Mühle fündig geworden. Hier An der Mühle 1 ist das neue Domizil entstanden. In angenehm renovierten Räumen über zwei Etagen wurden neue Bereiche für Karate, Kick- und Thaiboxen, MMA, Circle sowie Fitness und Sauna geschaffen. Alle Kampfsportarten dienen ausschließlich der Selbstverteidigung. Kinder ab vier Jahren können Karate erlernen. Diese Trainingszeiten beginnen Montag bis Donnerstag jeweils ab 16:00 Uhr. Der Leiter der Einrichtung, Herr Zimmermann, möchte sich auf diesem Wege bei der Familie Franz für die umfangreiche Unterstützung bedanken. Für das nächste Jahr sind weitere Kurse u.a. für Senioren geplant. Ein kleiner Wermuts tropfen bleibt allerdings. Der neue Standort ist nicht mehr so günstig zu erreichen. Es gibt keine Busanbindung und es fehlt auch ein sicherer Radweg. Wer das in Kauf nimmt, den erwartet eine komfortable Sportanlage und ein engagiertes Team.



Die Buduan-Schule am neuen Standort
(Foto: R. Hahm)

Das Jahr neigt sich dem Ende und wir möchten es nicht verpassen Danke zu sagen.



DANKE,
dass Ihr uns in diesem Jahr unterstützt habt.
Ob als Besucher, Spieler, Trainer/ Übungsleiter, Sponsor, Fan, Mitglied oder stiller Beobachter.
Wir, der MTV 1860 Altlandsberg, wären ohne euch nicht das, was wir sind.
Auch in diesem Jahr haben wir wieder viele Höhepunkte in allen Abteilungen erlebt. Turniere, Spieltage, Meisterschaften und Trainingseinheiten sorgen auf und neben dem Trainings-/Sportgelände für viel Spaß und Zusammenhalt. Durch Eure Unterstützung tragt ihr einen großen Teil dazu bei.
Ein großes Dankeschön geht auch an unsere Stadt. Egal ob Mitarbeiter, Bürgermeister oder Stadtverordnete, wir können immer auf Ihre Unterstützung und Hilfestellung vertrauen.

**Wir wünschen allen aus der großen MTV Familie
ein fröhliches und besinnliches Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins Jahr 2026.**



Sitzungstermine der politischen Gremien

Im Gutshaus, Krummenseestr. 1, tagen die Ausschüsse wie folgt:

- **Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen:** Montag, 12.01.2026, 19 Uhr
- **Ausschuss für Stadtentwicklung:** Donnerstag, 15.01.2026, 19 Uhr
- **Ausschuss für Bildung, Kultur, Soziales, Jugend und Sport:** Montag, 19.01.2026, 19 Uhr
- **Ausschuss für Klima und Umwelt:** Donnerstag, 22.01.2026, 19 Uhr
- **Ausschuss für Recht, Sicherheit und Ordnung:** Montag, 26.01.2026, 19 Uhr

Sitzungstermine der Ortsbeiräte:

- **Ortsbeirat Gielsdorf** (Gemeinschaftsraum): Montag, 05.01.2026, 18 Uhr
- **Ortsbeirat Bruchmühle** (Bürger- und Kreativhaus): Dienstag, 13.01.2026, 18:30 Uhr
- **Ortsbeirat Buchholz** (Feuerwehrgerätehaus): Mittwoch, 14.01.2026, 19 Uhr
- **Ortsbeirat Altlandsberg** (Gutshaus): Dienstag, 20.01.2026, 19 Uhr
- **Ortsbeirat Wesendahl** (Bürgerhaus): Montag, 26.01.2026, 19 Uhr
- **Ortsbeirat Wegendorf** (Feuerwehrschulungsraum): Mittwoch, 28.01.2026, 19 Uhr

Änderungen vorbehalten.

Weitere Informationen im Bürgerinformationssystem unter www.altlandsberg.de.

VOM BETT BIS ZUR WÄSCHE. ALLES FÜR DIE HOTELLERIE.
WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG

mlwd

... als Allrounder in Seefeld



LAGER



INVENTUR



MONTAGE



033398 / 895 43
www.admiral.de

MOTORRADHALLE

THALE

Motorradhandel

& Werkstatt

- typenoffen -



QJMOTOR



*Neu im Angebot:
QJMOTOR - SRK 125 mit ABS
3.990 €
mit 3 Jahren Garantie*

www.motorradhalle.com

Berliner Allee 9
16356 Werneuchen

Telefon: (03 33 98) 71 71
E-mail: motorradhalle@web.de



Stadt Altlandsberg

VERANSTALTUNGEN

JANUAR 2026



Ortsteil Altlandsberg

04.01. 16:00	Neujahrskonzert: Romantische Klavierkonzerte, Schlosskirche
10.01. 14:00-17:00	Neujahrsempfang im Heimatverein, Berliner Str. 1
17.01. 16:00	4. Konzert der Winterkonzertreihe: "Fantasia" - Solo-Cellist Felix Thiedemann, Stadtkirche
23.01. 19:00	Vortrag: 650 Jahre Gielsdorfer Ortsgeschichte, Heimatverein, Berliner Str. 1
24.01. 19:00	Lesung mit Schlecky Silberstein, Schlosskirche
31.01. 09:00 - 15:00	Altlandsberger Frischemarkt auf dem Schlossgut
31.01. 19:00	Blueskonzert mit Marty Hall, Schlosskirche

Schlossgut Altlandsberg, Krummenseestraße 1, T: 033438/151150; info@schlossgut-altlandsberg.de, Öffnungszeiten Stadtinformation und Shop: Di/Mi 11-16 Uhr; Do/Fr 11-17 Uhr; Sa/Su 11-16 Uhr · **Bibliothek im Gutshaus**, Krummenseestraße 1, T: 033438/166630; Öffnungszeiten: Mo 14-18 Uhr; Di 13-16 Uhr; Do 14-19 Uhr · **United Dancing Angels**, Tanztraining im alten FFW-Gebäude; Am Markt 4. · **Verein Helfen - Hilft e. V.**, Tel: 60942, Funk Hr. Wagner: 0174/4165245, Vereinsräume Berliner Straße 4 · **MTV 1860 Altlandsberg e. V. & MTV Abteilung Nachwuchsfußball**, Poststr. 9, www.mtv1860.de; Abteilung Handball/Abt. Fußball: Ronny Völker T: 0171/3292361 · **Kultur und Modellbau Altlandsberg e. V.**, Modellbau mittwochs 16-18 Uhr, Treffen „Cafe-Club“ einmal im Monat, dienstags 15-19 Uhr, Rückfragen unter 0151/56360546 · **Hand in Hand Altlandsberg e. V.**, Poststr. 11, Tel.: 033438/389624, info@handinhand-altlandsberg.de · **Heimatverein Altlandsberg e.V.**, Berliner Str. 1, T: 033438/151572, Öffnungszeiten: Sa 14-17 Uhr oder nach Vereinbarung

Ortsteil Bruchmühle www.bruchmuehle.de

06.01. 14:00	Geburtstagsrunde der Senioren
17.01. 14:00	AG Kreativ (Plakate beachten!)
20.01. 11:00	AG Foto "Gut Licht": Grundlagen der digitalen Bildbearbeitung (Kontakt & Anmeldung Hr. Berg, T: 033439/18837)
21.01. 14:00	Kirchenkreis mit Pfarrer Menard
22.01. 10:00	Handpan - Workshop für Senioren; Musik erleben, Entspannung und Freude finden (Anmeldung bis 16.01.26, Fr. Baumheier, T: 0171/5669421)
27.01. 18:30	AG Dienstagsmaler

Alle AGs & Kurse wie bekannt. Jugendtreff: täglich (außer dienstags) von 14-18 Uhr
www.bruchmuehle.de · Bürger- u. Kreativhaus „Zur alten Mühle“, Landsberger Str. 20, 15345 Altlandsberg/OT Bruchmühle; **Jugend- u. Kulturverein Bruchmühle e. V.**, Termine u. Anmeldungen: Di u. Do 15-18 Uhr bei Frau Schultz, Tel.: 033439 579960 oder über buergerhaus@bruchmuehle.de

Ortsteil Buchholz

30.01. 20:00	Konzert: Todd Sharpville & Band
Buchholz-Saloon – Tel.: 033438/729988, www.the-buchholz-saloon.de , Tickets unter www.saloon-tickets.de	

Ortsteil Gielsdorf

15.01. | 15:00 Gemeinschaftsnachmittag im Gemeindehaus

Ortsteil Wegendorf

09.01. | 18:00 Skatfreunde Wegendorf, Küsterhaus

12.01. | 14:00 - 16:00 Spielenachmittag

15.01. | 16:00 Bowling in Hoppegarten

17.01. | 12:00 Backtag

22.01. | 14:30 Kaffeetafel im Küsterhaus

Ortsteil Wesendahl; www.verein-kultur-sport-wesendahl.de

jeden Montag | 17:30 Rhythmischer Tanz, Bürgerhaus (Unkosten 8 €)

jeden Montag | 18:15 Yoga, Bürgerhaus (Unkosten 8 €)

jeden Mittwoch | 15:00 Sport-AG, Bürgerhaus

jeden Donnerstag | 18:00 Aroha-Sport, Bürgerhaus



Kirchliche Veranstaltungen

Evangelische Kirchengemeinde Altlandsberg, Pfarrhaus, Berliner Str. 16, Tel.: 033438 60210; www.ev-kirche-altlandsberg.de

jeden Donnerstag | 18:00 Chorprobe

04./25.01. | 10:00 Predigtgottesdienst

06.01. | 14:30 Frauenkreis im Gemeinderaum

11.01. | 10:00 Gottesdienst zur Einführung des neu gewählten Gemeindepfarrers

12.01. | 18:30 Frauentreff im Pfarrhaus

18.01. | 10:00 Abendmahlsgottesdienst

27.01. | 14:30 Frauenkreis mit Frau B. Fricke im Gemeinderaum

Evangelische Kirchengemeinde Buchholz

18.01. | 09:00 Predigtgottesdienst, Dorfkirche

Evangelische Kirchengemeinde Gielsdorf

jeden Freitag | 16:00-17:30 Chorprobe, Winterkirche

21.01. | 13:30 Kirchenkaffee, Winterkirche

25.01. | 14:00 Predigtgottesdienst mit Frau U. Eckert, Winterkirche

Evangelische Kirchengemeinde Wegendorf

13.01. | 14:00 Kirchenkaffee im Küsterhaus

18.01. | 14:00 Predigtgottesdienst, Dorfkirche

Katholische Kirchengemeinde Altlandsberg St. Maria v. Lourdes

11.01. | 16:00 Heilige Messe (2-sprachig: Deutsch/ Polnisch)



TEST
DEUTSCHLANDS FAIRSTE
HÖCHSTE ZUSTIMMUNG
HörPartner

MONEY
UMFRAGE BRANCHENCHECK

SZ Institut
Bestes Preis-Leistungs-Verhältnis 2025

HörPartner
Kundenurteil: Sehr Gut
1. Platz

Im Vergleich: 19 Unternehmen der Branche Hörgeräteaussteller
In Kooperation mit:
ServiceValue
Süddeutsche Zeitung, Ausgabe 214/2025

HÖRPARTNER

Hauptstr. 6-8 • 15366 NEUENHAGEN

033 42 / 42 27 27

Prötzeler Ch. 1 • 15344 STRAUSBERG

033 41 / 39 05 31

Mahlsdorfer Str. 59-63 • 15366 HÖNOW

030 / 99 28 54 10

www.hoerpartner.de

kostenloses & unverbindliches
Probtetrügen von Hörgeräten

HörPartner DEIN HÖRGERÄT

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

– Telefonnummer: 116 117

Kinderarztpraxis Petershagen:

Dr. med. Kerstin Kowalzik

Wilhelm-Pieck-Str. 157 - 159,

15370 - Petershagen

Tel.: (033439) 59280,

E-Mail: info@kinderarztpraxis-petershagen.de

Praxisanschrift in Hoppegarten:

Dr. med. Lorenz Bayer

Lindenallee 9/Haus 5,

15366 Hoppegarten,

Tel.: 03342/ 7976

Praxisanschrift in Neuenhagen:

Andrea Meine

Hauptstraße 1,

15366 Neuenhagen,

Tel.: 03342/ 4248333, E-Mail:

info@meinekinderarztpraxis.de



ARCUM BESTATTUNGEN

Der Abschied...
so individuell wie das Leben selbst.

Inhaberin Cornelia Schulz
Falladaweg 31 | 15345 Altlandsberg
Telefon: 033438/169 265 | TAG und NACHT
www.arcum-bestattungen.de
Auf Wunsch Hausbesuch





BESTATTUNGEN

Otto Schmidt gegr. 1890
Inh. Wulf Klünder seit 1989
Am Markt 6 • 15345 Altlandsberg

Telefon / 24 Stunden:
033438 / 602 57

E-Mail: Schmidt-Altlandsberg@t-online.de
www.wulf-kluender-bestattung.de

BÜROGEMEINSCHAFT

Jörg Tomek
RECHTSANWALT
auch Fachanwalt für Erbrecht

Erbrecht
Arbeitsrecht
Familienrecht
Grundstücksrecht
Insolvenzverfahren

Thomas Graul
RECHTSANWALT

Baurecht
Sozialrecht
Verwaltungsrecht
Versicherungsrecht
Arzt-/Kassenarztrecht

16356 Werneuchen, Berliner Allee 31
Telefon: (03 33 98) 869 14
www.ra-werneuchen.de

Notdienst

Polizei: 110 • Feuerwehr: 112 Rettungsdienst: 112

Allgemeiner ärztlicher Bereitschaftsdienst für ambulante ärztliche Hilfe bei nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen: 116 117

Hebammenbereitschaftsdienst: 03341/ 52-22 848

Frauennotruf: 08000 116 016

Regionalleitstelle: 0335/565-3737

Krankenhaus Strausberg Rettungsstelle: 03341/52-22 273

Notruf Erdgas (EWE): 0800 0500505

Notruf Strom (EWE): 0800 0600606

Störung Strom E.DIS: 03361/7 33 23 33

Störung Gas E.DIS: 0180/ 4 55 11 11

Wasserverband Strausberg-Erkner: 03341/ 34 31 11

Impressum

Altlandsberger Stadtmagazin:

Erscheint in der Regel monatlich

Herausgeber: Stadt Altlandsberg, Berliner Allee 6, 15345 Altlandsberg,
Tel.: (033438) 1 56 0, Fax: (033438) 1 56 88,

E-Mail: info@stadt-altlandsberg.de

Mit der Herausgabe beauftragt: Julia Knerr (jk)

Tel.: (033438) 1 56 12, Fax: (033438) 1 56 88,

E-Mail j.knerr@stadt-altlandsberg.de.

Redaktionskollegium: Rainer Hahn (rh),

Gerhard Barth (gb), Vivien Schmidt (vs), Oliver Wiesner (ow)

Anzeigenannahme: Stadt Altlandsberg, Berliner Allee 6,
15345 Altlandsberg • Tel.: (033438) 1 56 0.

Bezugsmöglichkeit: Stadt Altlandsberg, Berliner Allee 6,
15345 Altlandsberg sowie unter www.altlandsberg.de

Bezugsbedingungen: Kostenfreie Zustellung ohne Rechtsanspruch
für alle Haushalte der Stadt Altlandsberg,

Bezug im Freiverkauf: 1 Euro/Ausgabe;

30,68 Euro jährlich im Versand

Auflage: 4.800

Satz und Druck: Tastomat GmbH,

Am Biotop 23a, 15344 Strausberg

Redaktionsschluss: 03.12.2025

Für den Inhalt der Beiträge sind die Autoren verantwortlich. Der Inhalt
muss nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

Die Redaktion behält sich das Recht sinnwährender Kürzungen vor.

Einsendeschluss für die Ausgabe 01/2026: 09.01.2026

Schlussredaktion für die Ausgabe 01/2026: 14.01.2026